

13. Januar 2026

**Millennial Potash Corp. beginnt mit der endgültigen
Machbarkeitsstudie für sein Banio-Kaliumkarbonat-Projekt in Gabun,
finanziert durch die US-amerikanische DFC**

Millennial Potash Corp. (TSX.V:MLP, OTCQB:MLPNF, FSE: X0D) („MLP“, „Millennial“ oder das „Unternehmen“) ([- https://www.commodity-tv.com/play/millennial-potash-insight-into-the-start-of-the-environmental-study-and-feasibility-study/](https://www.commodity-tv.com/play/millennial-potash-insight-into-the-start-of-the-environmental-study-and-feasibility-study/) -) freut sich bekannt zu geben, dass es eine endgültige Machbarkeitsstudie („DFS“) für sein Banio-Kaliumkarbonat-Projekt in Gabun begonnen hat. Das Unternehmen hat ERCOSPLAN Ingenieurgesellschaft Geotechnik und Bergbau mbH („ERCOSPLAN“), ein weltweit führendes Beratungsunternehmen mit bedeutender Erfahrung im westafrikanischen Kalibecken, mit der Durchführung einer endgültigen Machbarkeitsstudie der Klasse 3 gemäß AACE für das Kaliprojekt Banio beauftragt.

Farhad Abasov, Vorsitzender von Millennial, kommentierte: „Wir freuen uns sehr, nach Abschluss unserer jüngsten Mineralressourcenschätzung, die gemessene + angezeigte Mineralressourcen von insgesamt 2.453 Milliarden Tonnen mit einem Gehalt von 16,6 % KCl und abgeleitete Ressourcen von insgesamt 3.559 Milliarden Tonnen mit einem Gehalt von 15,6 % KCl ergab, eine endgültige Machbarkeitsstudie in Banio initiiert zu haben. Der Start der Machbarkeitsstudie und die kürzlich eingeleitete ESIA markieren den Übergang von der Explorations- zur Entwicklungsphase. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ERCOSPLAN, während wir die Entwicklung des Banio-Kaliprojekts fortsetzen, um unseren Antrag auf eine Bergbaulizenz vorzubereiten. Das Unternehmen ist vollständig finanziert, um die DFS und alle damit verbundenen Kompromissstudien in Zusammenarbeit mit der US International Development Finance Corporation („DFC“) durchzuführen, die 3 Millionen US-Dollar zur Deckung der Kosten der Machbarkeitsstudie zugesagt hat.

Weitere Einzelheiten zu der oben genannten Mineralressourcenschätzung finden Sie in den Pressemitteilungen des Unternehmens vom 29. Dezember 2025 und 17. November 2025.

Die DFS wird einen Solution-Mining-Betrieb mit einem Basisproduktionsszenario von 800.000 Tonnen pro Jahr (TPY) sowie deutlich höheren Produktionsraten von Kaliumchlorid (MOP) bewerten. Derzeit laufen mehrere technische Studien und Kompromissstudien, darunter Auflösungstests, hydrogeologische Studien, Kriechversuche, Bewertungen von Kalt- und Heißauslaugung, Hafenoptionen für das Projekt sowie Marketingstudien für hochreines Salz. Die DFS wird parallel zur kürzlich angekündigten ESIA des Unternehmens durchgeführt, da beide voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2026 abgeschlossen sein werden und der Regierung von Gabun im Rahmen des Antrags des Unternehmens auf eine Bergbaulizenz vorgelegt werden. Das Unternehmen wird auch weitere Bohrungen durchführen.

Die Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Peter J. MacLean, Ph.D., P. Geo, Direktor des Unternehmens, geprüft und genehmigt, der eine qualifizierte Person im Sinne der National Instrument 43-101 ist.

Weitere Informationen über Millennial Potash Corp. erhalten Sie von der Abteilung Investor Relations unter der Telefonnummer (604) 662 8184 oder per E-Mail unter

info@millennialpotash.com. Bleiben Sie über die Entwicklungen bei Millennial Potash auf dem Laufenden und treten Sie unseren Online-Communities bei: [Twitter](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#), [Instagram](#) und [YouTube](#).

MILLENNIAL POTASH CORP.

„Farhad Abasov“

Vorsitzender des Verwaltungsrats

In Europa

Swiss Resource Capital AG

Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Dieses Dokument kann bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze enthalten. Wenn in dieser Pressemitteilung die Begriffe „voraussichtlich“, „glauben“, „schätzen“, „erwarten“, „Ziel“, „planen“ oder „geplant“, „prognostizieren“, „beabsichtigen“, „könnte“, „planen“ und ähnliche Begriffe oder Ausdrücke verwendet werden, kennzeichnen sie zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen können sich auf zukünftige Rohstoffpreise, die Genauigkeit von Mineral- oder Ressourcenexplorationsaktivitäten, Reserven oder Ressourcen, behördliche oder staatliche Anforderungen oder Genehmigungen, einschließlich Genehmigungen von Eigentums- und Abbaurechten oder -lizenzen und Umweltgenehmigungen (einschließlich Land- oder Wassernutzung), Genehmigungen lokaler Gemeinden oder indigener Gemeinschaften, die Zuverlässigkeit von Informationen Dritter, den fortgesetzten Zugang zu Mineralgrundstücken oder Infrastruktur, Änderungen von Gesetzen, Vorschriften und Bestimmungen in Gabun oder anderen Rechtsordnungen, die sich auf das Unternehmen oder seine Grundstücke oder die kommerzielle Nutzung dieser Grundstücke auswirken können, Währungsrisiken, einschließlich des Wechselkurses von USD zu CAD oder CFA oder anderen Währungen, Schwankungen auf dem Markt für Kaliumkarbonat oder kaliumkarbonatbezogene Produkte, Änderungen der Explorationskosten und staatlichen Lizenzgebühren, Exportrichtlinien oder Steuern in Gabun oder anderen Rechtsordnungen sowie andere Faktoren oder Informationen. Die aktuellen Pläne, Erwartungen und Absichten des Unternehmens hinsichtlich der Entwicklung seines Geschäfts und des Banio-Kaliumkarbonat-Projekts können durch wirtschaftliche Unsicherheiten aufgrund einer Pandemie oder durch die Auswirkungen der aktuellen Finanz- und sonstigen Marktbedingungen auf seine Fähigkeit, weitere Finanzierungen oder Mittel für das Banio-Kaliumkarbonat-Projekt zu sichern, beeinträchtigt werden. Solche Aussagen geben die aktuellen Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse wieder und basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Unternehmen als angemessen erachtet werden, jedoch naturgemäß erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerblichen, politischen, ökologischen und sozialen Risiken, Unwägbarkeiten und Unsicherheiten unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht werden. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen zu aktualisieren, um Änderungen der Annahmen oder Änderungen der Umstände oder andere Ereignisse, die sich auf solche Aussagen und Informationen auswirken, widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen vorgeschrieben.